



0



Aktualisiert am: 18.07.18 - 03:00

**NEUES PROJEKT**

# Musical-Familie inszeniert „Der Vogelhändler“

*Der Verein Musical-Familie Nidderau hat am Wochenende die Vorbereitungen für sein neues Bühnenprojekt begonnen. 2019 soll in Nidderau und Schöneck die Operette „Der Vogelhändler“ aufgeführt werden. Einige Rollen sind schon vergeben.*

Am Samstag hat der Verein Musical-Familie Nidderau sein neues Projekt „Der Vogelhändler“ im evangelischen Gemeindehaus Nidderau-Heldenbergen vorgestellt. Trotz herrlichen Freibadwetters kamen rund 50 Interessierte. Der Verein will die betagte Operette spritzig und modern inszenieren und sucht dafür weiterhin engagierte Helfer und Musiker.

Einen Hauptdarsteller hat das Stück bereits: Mykolas Nechajus stimmte zur Begrüßung „Grüß euch Gott“ aus dem knapp 120 Jahre alten Stück an. Komponiert hat es der Österreicher Carl Zeller. Uraufgeführt wurde die Operette 1891 in Wien.

Die Komödie spielt in der Pfalz zu Beginn des 18. Jahrhunderts und handelt von dem namensgebenden Vogelhändler und einer Postbotin, die sich ineinander verlieben. „Der Vogelhändler“ wurde Mitte des vergangenen Jahrhunderts mehrmals verfilmt. Nach Nechajus Auftritt stellte die Projektleiterin Leonore Kleff weitere Solisten vor.

Als dann die weltbekannte Melodie „Als mein Ahnl zwanzig Jahr“ von Christopher Scheld angestimmt wurde, sangen auch die ersten Gäste mit. Das zeigt: Lieder wie „Die Christel von der Post“ und „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ gehen sofort ins Ohr. Deshalb ist sich Leonore Kleff sicher: „Die Operette lebt!“ Auch in den großen Opernhäusern und Theatern hat die „kleine“ Oper längst ihre Rückkehr gefeiert.

Michaele Scherenberg, die aus dem HR-Fernsehen bekannt ist, übernimmt in diesem Jahr erneut die Regie. Wie schon beim großen Erfolg der Aufführung der „Csárdásfürstin“ 2017. Das neue Bühnenwerk hat Kleff gemeinsam mit ihren engsten Mitstreiterinnen ausgewählt, und so ist auch Anni Lenz wieder dabei und kümmert sich um Choreographie und Kostüme. Karin Erben und Ellen Hebel-Volpert sollen wieder fantastische Kulissen erstellen.

Trotz des großen Zulaufs werden nach Angaben von Kleff auch nach dem ersten Treffen noch weitere Personen gesucht, die Spaß daran haben, sich in die Produktion einzubringen. „Es wird jeder seinen Platz bei uns finden“, ist Kleff sich sicher und ergänzt: „Für ein solches Großprojekt kann man nie genug Freiwillige haben.“

Der Chor liege ihr besonders am Herzen, betonte die musikalische Leiterin. Für sie ist er das tragende Element – aber sie wisse auch, dass jeder Einzelne vor und hinter der Bühne wichtig sei.

Hinter der Bühne werden viele helfende Hände für Catering, Technik, Maske, Kostümgestaltung und Kulisse benötigt. Auch der Chor und das Orchester freuen sich auf Verstärkung.

## **Kontakt aufnehmen**

**Infos gibt es per E-Mail unter [musical-familie@leonorekleff.de](mailto:musical-familie@leonorekleff.de) oder unter . 2019 soll die Operette auf Bühnen in Nidderau und Schöneck**